



Partnerschaftsjubiläum 40 Jahre Düren – Mavanga am 15. Juni 2025

Liebe Hedi, werte Mitglieder des Fördervereins, liebe Gemeindemitglieder,

als Vorsitzender des Missionsarbeitskreises der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Ulm-Söflingen, darf ich Euch die Glück- und Segenswünsche meiner Kirchengemeinde und des Missionsarbeitskreises überbringen und mich ganz herzlich für die Einladung zu Eurem Jubiläum bedanken.

Wenn ich in Eurer Einladung vom Projekt „Wasser für Mavanga“ lese, als erstes Projekt, so erinnere ich mich gerne daran, dass auch wir in der Kirchengemeinde damals Aktionen starteten, um dieses Projekt gemeinsam zu einem guten Ende zu führen, was auch eindrucksvoll gelang. Sie sehen also, auch unsere Zusammenarbeit ist 40 Jahre alt. Mittlerweile haben wir die Zusammenarbeit durch unsere regelmäßigen Treffen, auf halbem Weg in Mannheim, besser abgestimmt und sicher effektiver gestaltet.

Gerne erinnere ich mich an unsere gemeinsame Reise 2016 zur Einweihung des Kindergartens und der Josefine Schule. Was dann in den Jahren danach und speziell nach dem Wechsel des Pfarrers bis heute in Mavanga geschehen ist, ist unbeschreiblich. Wir, Euer Förderverein und mein Missionsarbeitskreis, dürfen stolz darauf sein, was mit unserer gemeinsamen materiellen und finanziellen Unterstützung in Mavanga geschaffen wurde.

Ich danke Euch, und speziell Dir, liebe Hedi und Dir, liebe Traudel, für die gute, freundschaftliche Zusammenarbeit in den letzten Jahren zum Wohle von Mavanga und hoffe und wünsche, dass wir in diesem Stile weitermachen.

Wenn man eingeladen ist, muss man ja wohl ein Geschenk mitbringen. Die Frage, was ist passend, war nicht leicht zu beantworten. Als wir aus Söflingen 2007 zum zweiten Mal in Mavanga waren, brachten wir eine Kerze mit, verziert mit einem Regenbogen als Zeichen der Verbundenheit zwischen Mavanga und Söflingen. Heute bringe ich auch eine Kerze mit als Zeichen der Verbundenheit. Die Frauen unseres Bastelkreises haben sie verziert. Sie zierte der Pelikan als Symbol unserer Kirchengemeinde und die Namen unserer Partnerschaft. Möge unsere Zusammenarbeit weiter erfolgreich bestehen. Danke!

Wolfgang Ilg, Vorsitzender Missionskreis